

WERKE AUS DER
SWISS TEXTILE COLLECTION UND
SAMMLUNG WÜRTH IM DIALOG

13. Juni 2016 bis 26. Februar 2017





Eine Sonderausstellung im Foyer
des Würth Haus Rorschach präsentiert
Werke aus der Swiss Textile Collection
im Dialog mit Kunstwerken aus der
Sammlung Würth.



Works from the Swiss Textile Collection
and Würth Collection in dialogue.



Die Swiss Textile Collection ist eine Sammlung von rund 2000 Kleidern, Accessoires, Büchern und Modemagazinen. Die Modekollektion konzentriert sich auf Couture, die aus Schweizer Stoffen hergestellt wurde und zumeist aus den Jahren 1940 bis 1995 stammt.



A special exhibition in the foyer of the Würth Haus Rorschach is presenting works from the Swiss Textile Collection in dialogue with art works from the Würth collection. The Swiss Textile Collection is a collection of about 2,000 items of clothing, accessories, books and fashion magazines. This fashion collection focuses on couture that was manufactured from Swiss materials mostly from 1940 to about 1995.

Die Sammlung gehört zu einem Grossteil dem Verein Swiss Textile Collection, welcher das textile Kunsthandwerk der Schweiz erhalten und öffentlich zugänglich machen möchte.

Die Swiss Textile Collection soll nicht nur eine Ausstellung von Roben, Ensembles und Kostümen werden, sondern auch eine textile Historie zum Anfassen, eine Prêt-à-toucher-Sammlung: Nachwuchs und Fachleute sollen das Schweizer Textilhandwerk haptisch begreifen dürfen.



For the most part the collection belongs to the Swiss Textile Collection association that wants to preserve the textile craft of Switzerland and make it accessible to the public. The Swiss Textile Collection is to become not only an exhibition of robes, ensembles and ladies' suits, but also a textile history that visitors can literally grasp: a prêt-à-toucher collection. Both novices and specialists in the trade will be able to understand the Swiss textile craft by reaching out and touching it.





Initiantin der Sammlung ist Rosmarie Amacher, Haute-Couture-Schneiderin mit eigenem Atelier in Zürich, die sich seit Jahren dafür einsetzt, dass das textile Handwerk in der Schweiz nicht in Vergessenheit gerät.



Initiator of the collection is Rosmarie Amacher, haute-couture tailor with her own studio in Zurich, who has been taken a stand for years for the textile craft not to be forgotten in Switzerland.



Kernstück der Sammlung und der hier gezeigten Kleidungsstücke ist der Nachlass von Eva Margarita Hatschek-Steiner (1924 - 2010), einer Zürcher Industriellengattin. Ihr Leben lang hat sie Mode aus Schweizer Stoffen für sich anfertigen lassen und nie ein Stück weggeworfen. Ein Grossteil ihrer Kleider stammt von ihrer bevorzugten Schneiderin vom Atelier Winteler. Die Auswahl der Kleidungsstücke im Forum Würth Rorschach verdeutlicht die Qualität der Hatschek-Sammlung.



The core of the collection and the clothing shown here is the estate of Eva Margarita Hatschek-Steiner (1924-2010), wife of a Zurich industrialist. She had fashion clothing from Swiss materials made for herself all her life and never discarded a single piece. Most of her dresses were tailored by her preferred seamstress at the Atelier Winteler. The selection of clothing on display in the Forum Würth Rorschach illustrates the quality of the Hatschek collection.

Zu den Stücken der Dame Hatschek kamen über die Jahre Gaben von wohlhabenden Frauen, meist Zürcherinnen, aber auch aus der Berner und Basler Gesellschaft zusammen, die ihre Roben aus Schweizer Stoffen oder auch Roben grosser Couturiers wie Yves Saint Laurent, Christian Dior, aus dem Hause Chanel, Balenciaga oder Valentino Rosmarie Amacher überliessen und dem Verein spendeten. Auch im Forum Würth Rorschach ist eine Selektion dieser Haute Couture Kleider zu bewundern.



Over the years, wealthy women added gifts to Lady Hatschek's pieces; most of them were residents of Zurich but some were from the high society in Bern and Basel. They left robes of Swiss materials and robes from great couturiers such as Yves Saint Laurent, Christian Dior, the House of Chanel, Balenciaga or Valentino to Rosmarie Amacher and donated them to the association. A selection of these haute couture clothes can also be admired in the Forum Würth Rorschach.





Die Swiss Textile Collection soll künftig einen festen Ausstellungsort im Museum im Kornhaus in Rorschach erhalten. Die Präsentation einer Auswahl ihrer Sammlungsbestände im Forum Würth Rorschach gibt der Region zuvor die Möglichkeit, sich von der Qualität dieser herausragenden Textil- und Modesammlung zu überzeugen.



In the future the Swiss Textile Collection is supposed to have its own permanent exhibition in the museum of the Kornhaus (granary) in Rorschach. The prior presentation in the Forum Würth Rorschach gives the region an opportunity to experience first-hand the quality of this outstanding collection of textiles and fashion.

Das Zusammenspiel von Textilkunst und bildender Kunst wird im Forum Würth Rorschach auf besondere Art und Weise veranschaulicht. Ähnliche Inspirationsquellen, Muster, die sich auf Gemälden wie auch auf Textilien wiederfinden oder Künstler, wie beispielsweise Sonja Delaunay-Terk, die sich dem Bereich der Bildenden Kunst sowie der Herstellung von Textilien, widmeten, treten in Dialog zueinander und vergegenwärtigen uns, dass Mode mehr ist als Massenware.



The interaction of textile art and visual arts is exemplified in the Forum Würth Rorschach in a very special way. Similar sources of inspiration, patterns that are later reflected in paintings and textiles, and artists such as Sonja Delaunay-Terk, who engaged in both visual arts and textile manufacturing, meet in dialogue and remind us that fashion is more than just mass-production.



Die Mode ist Lebensgefühl, Zeitzeuge und nicht zuletzt eine ganz persönliche Ausdrucksform.



Fashion is an attitude of life, a time witness, and a very personal way of expression.





«Für das Forum Würth», so C. Sylvia Weber, Direktorin Sammlung Würth, «ist die Ausstellung eine gute, weitere Gelegenheit, sich mit der Kulturregion rund um den Bodensee und St. Gallen zu vernetzen. Auch wenn es sich um eine besondere Sammlung handelt, die zunächst wenig mit der Sammlung Würth gemein zu haben scheint, finden sich in letzterer viele Motive, bei denen der Geist des Designs der Haute Couture mitweht.»



“For the Forum Würth,” says C. Sylvia Weber, director of the Würth Collection, “the exhibition is another excellent opportunity to link up to the cultural region around Lake Constance and St. Gallen. Although it is a special collection that at first seems to have little in common with the Würth Collection, the latter contains many motifs in which the spirit of haute couture echoes back.”



Seite 5

Kleid Nr. 34: Pierre Cardin, ca. 1988

Seite 6, links

Kleid Nr. 46: Yves Saint Laurent, Stoff von Abraham, ca. 1986

Seite 6, rechts

Kleid Nr. 20: Pierre Balmain par Eric Mortensen, ca. 1980

Seite 7, links

Kleid Nr. 5: Jean Louis Scherrer, ca. 1980, zweiteilig

Seite 7, rechts

Kleid Nr. 38: Pierre Cardin, ca. 1990

Seite 8

Hochzeitskleid, Atelier Winteler, 1953, Sammlung Hatschek

Seite 9, links

Eva Margarita Steiner-Hatschek in einem schulterfreien Kleid von Winteler, 1943

Seite 9, rechts

Kleid Schulterfrei, Atelier Winteler, 1943, zweiteilig mit Bolero, Sammlung Hatschek

Seite 10, links

Kleid Nr. 32: Yves Saint Laurent, Stoff von Forster-Willi, ca. 1968

Seite 10, rechts

Kleid Nr. 44: Jean Louis Scherrer, 1977

Seite 11, links

Kleid Nr. 61: Philippe Venet, 1975, zweiteilig

Seite 11, rechts

Kleid Nr. 57: Chloé (für Saks 5th Av.), 1986

Seite 12

Alex Katz, Oona, 2009, Öl auf Leinwand,
Sammlung Würth, Inv. 13582, Foto: Ulrich Ghezzi, Hallein

© 2016, ProLitteris, Zürich

Roy Lichtenstein, Nude on Beach, 1977, Öl und Magna auf Leinwand,
Sammlung Würth, Inv. 8193, Foto: Archiv Würth

© 2016, ProLitteris, Zürich

Seite 13

Kleid Nr. 30: Carven, 1983

Fotonachweis:

Ueli Steingruber Fotografie, St. Gallen: Seite 8, 9

Archiv Swiss Textile Collection: Seite 5, 6, 7, 9, 10, 11, 13





FORUM WÜRTH RORSCHACH

Churerstrasse 10
9400 Rorschach
Schweiz
Tel. +41 71 225 10 70
Fax +41 71 225 10 99
rorschach@forum-wuerth.ch
www.forum-wuerth.ch

Öffnungszeiten

April – September:
Täglich 10 – 18 Uhr
Oktober – März:
Di – So 11 – 17 Uhr

Eintritt frei

Wir bitten um Ihr Verständnis,
dass Führungen mit eigenem
Führungspersonal nicht möglich
sind.

Anfahrt

Direkt gegenüber dem Bahnhof
Rorschach am Bodensee-Radweg
gelegen.

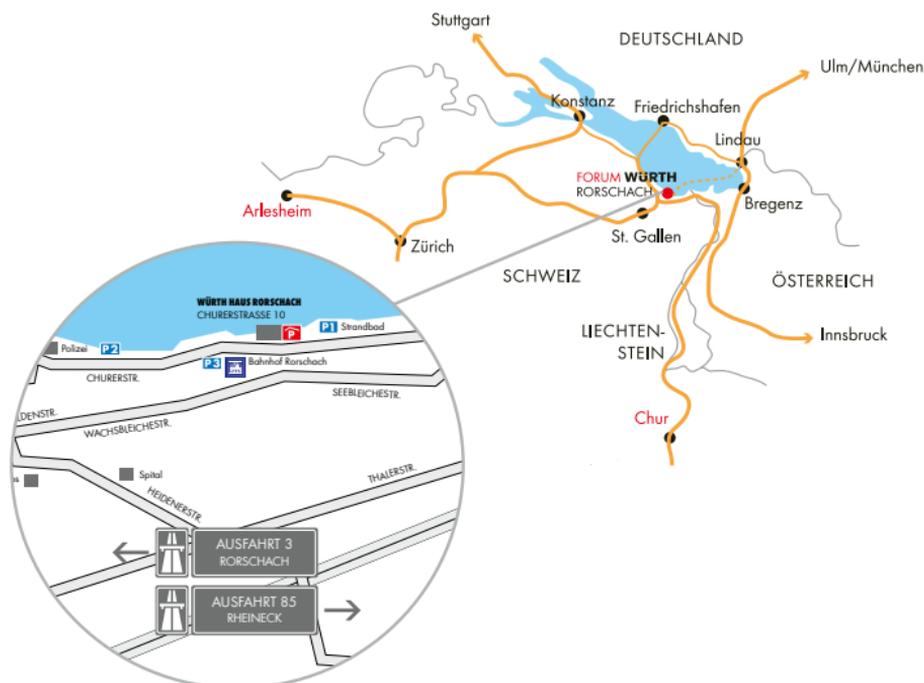
Parkmöglichkeiten

bestehen in unmittelbarer Nähe
am Strandbad, Kurplatz und
tagsüber in begrenzter Anzahl im
Würth Haus Rorschach.

Fahrradstellplätze

sind in ausreichender Zahl
vorhanden.

Bitte beachten Sie auch das
Ausstellungsprogramm im
Forum Würth Chur und im
Forum Würth Arlesheim.
www.forum-wuerth.ch



Direkt am Bodensee-Radweg